

JVA - Lu-Du
VAL'in S.
Lehmkirchener Weg 1
15926 Luckau

28. Nov 21

Fragen zu VZ-Maßnahmen

Sehr geehrte VAL'in

aus aktuellem Anlass beantrage ich nochmals ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Sollten Sie dem wieder ablehnend gegenüberstehen oder sich der Situation nicht gewachsen fühlen, schlage ich das Beisein eines Mitglieds des JVA-Berats, oder Seelsorger od. Anwalt vor. Versichert möchte ich, dass ich keinen persönlichen Hass gegen Ihre Person hege, allerdings Ihre berufliche Professionalität anzweifeln. Alternativ ist es auch vorstellbar, dass die Fragen schriftl. beantwortet werden, da es um Wesentliches um die Umsetzung von Gesetzen in der VZ-Praxis geht. Deshalb möchte ich voraussichtlich auf § 4 Abs 2 Satz 2 BGG/VollzG "Vollzugliche Maßnahmen sind ihnen regelmäßig zu erläutern" hinweisen.

Fragen

Zu § 12 Abs 1 Satz 4 BGG/VollzG: Alle in Bezug genommenen Gesetze, Verordnungen, Vorschriften... sind zugänglich zu machen.

Ihre Antwort: BGG/VollzG im tR ist nicht nur unzureichend, sondern sachlich falsch

Beantrage Einsicht nach § 12 Abs 1 S 4!

zu § 43 Abs 1 BGG/VollzG In Abs 1 sind alle Inhaltsgründe von Schreiben abschließend aufgezählt. Ohne konkrete Einzelfallprüfung und ohne nähere Inhaltspunkte für eine Gefährdung liegt keine gesetzliche Berechtigung vor.

(OLG Nürnberg NSZ 1982, 393) Ebenso liegt keine Berechtigung für generelles Anhalten von Schreiben vor.

Begründen Sie bitte ermessensfehlerfrei was zum Inhalt von Prozess-
Mitteilungen meines Anwalts berechtigt, ebenso das Inhalt von
einer Schreibleitung meines Verlags.

zu § 43 BbgJVollzG Ausführungen Der Justiz obliegt die Pflicht den
Gefangenen zum Ablauf einer Ausführung zu unterweisen. Eine
30 Sekunden Info - Antragsöffnung, ohne Angabe welche Anträge,
i.d.R. VG 51-Anträge erfolgte nicht. Ungeklärt bleibt die Fragen
zu den Regelungen: welche Kleidung, Impfnachweis, Geld für
den von Anstaltsleiter Hoff vorgeschriebenem Cafe-Besuch, Gesundheits
Verhaltensregel, Fesselung, begleitende Personen (Zusatzverantwortlich
person Seelsozialer) ... Erst nach Klärung dieser Fragen ist
ein normales Verhalten während der Ausführung möglich. Eine
Klärung war nicht vorgesehen Terminbestimmung 50 Minuten vor
Ausführungsbeginn.

Welches Gesetz, VV... berechtigt Sie anzuweisen, dass erst
im 1. Quartal 2022 ein erneuter Antrag auf Ausführung ge-
stellt werden kann? Die hier gezeigten Maßnahmen zeigen
eindeutige Unprofessionalität.

zu § 24 BbgJVollzG Überstellung Welches §, VV... berechtigt
Sie die Besuche zu meinem Sohn JVA Bm Tepe auf 1-2 Mal
pro Jahr einzuschränken. Ihr Argument der wechselseitigen
Besuchskostenstellung ist im Zentrum Gesetz verankert. 19§ des
des Grund § 12 Abs 1 S 4 BbgJVollzG zu verweigern, da
es auch dort keine Gründe gibt, die Ausführungen und
Überstellungen als VZ-Maßnahme durchzuführen?

Mein Sohn ist bei der Seelsozialer beschäftigt - ich hier ohne
Arbeit ohne jegliche Beschäftigung (Rentnerin), da liegt ein
Besuch meinerseits nahe wie auch draußen.

Welches Gesetz, VV... berechtigt Sie zu dieser drastischen
Einschränkung?

§ 33 + § 34 Abs 2 BbgJVollzG sollten Beachtung finden

zu § 86 Durchsuchung, dazu Konditione Ausführungen auf
der Homepage. Bestimmen Sie mir was genau und kontrollier-
bar ist, auch wie Sie den Begriff übersichtlichzeit
definieren.

Stellen Sie mit der „und kontrollierbarzeit“ Ihre Ideen
unterstellten Bedürfnissen bloß od ist es Ihre erste

Zeitangabe, die Sie für HR-Kontrollen vorgeben, die Sie zu dieser Äußerung veranlassen?

Es kann von meiner Seite versichert werden, dass ich mich an Auflagen, Bestimmungen, die im gesetzlichen Rahmen also im Ermessensspielraum liegen halten werde. Das setzt § 4 Abs 2 S 2 BGG/VollzG „regelmäßige Erläuterung“ voraus.

Mir ist sehr daran gelegen keine weiteren Strafanträge zu stellen, eine interne Lösung würde ich sehr begrüßen.

Um eine zeitnahe Antwort wird gebeten

Freundlichst

Christine Schwabe